

AmCham Germany **TRANSATLANTIC** Business Barometer

2024

**Wie Unternehmen Deutschland
und die USA als Investitions-
standorte bewerten**



AmCham
GERMANY

**Roland
Berger**



Das AmCham Germany Transatlantic Business Barometer ist eine exklusive Umfrage unter US-Investoren in Deutschland und deutschen Investoren in den USA.

Es liefert eine fundierte Analyse der Stimmungslage und bietet einen Überblick über die Einschätzungen und Perspektiven zu beiden Wirtschaftsstandorten.

Seit über 18 Jahren werden die US-Unternehmen im Rahmen des AmCham Germany Business Barometers befragt.

Wie bereits in den letzten sieben Jahren wurden auch in diesem Jahr deutsche Unternehmen in den USA befragt.

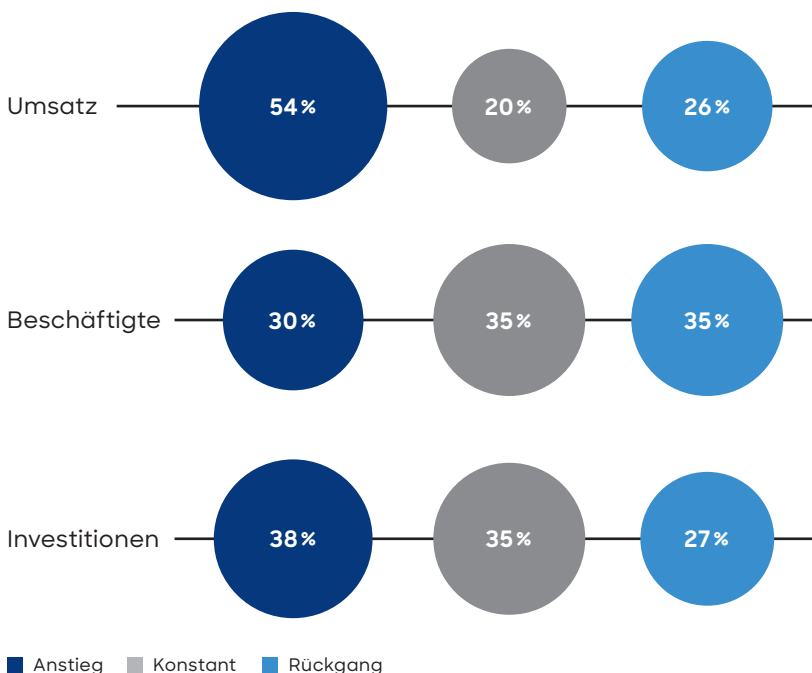
Wie US-Unternehmen den Standort Deutschland 2024 einschätzen

Deutschland im Frühjahr 2024. Das anhaltend schwache Wirtschaftswachstum in Deutschland spiegelt sich auch in unserer Umfrage wider. Im vergangenen Jahr konnte nur etwa die Hälfte der befragten Unternehmen ein Umsatzwachstum verzeichnen. Die Erwartungen für 2024 sind hingegen besser - fast zwei Drittel der befragten Unternehmen gehen von steigenden Umsätzen aus. Im Standortcheck hat Deutschland erneut an Attraktivität eingebüßt. Weniger als jedes dritte Unternehmen bewertet den Standort noch als gut oder sehr gut. Auch für dessen Zukunft sind die US-Unternehmen weniger optimistisch und kritisieren insbesondere die hohen Kosten in Deutschland.

1 Etwa die Hälfte der befragten US-Unternehmen in Deutschland konnte ihren Umsatz im Jahr 2023 steigern

Bei Beschäftigung und Investitionen halten sich Anstieg, Konstanz und Rückgang in etwa die Waage.

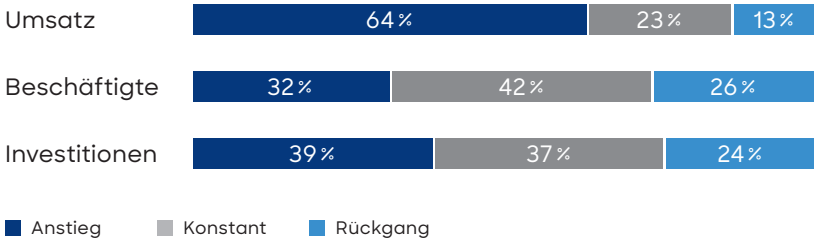
Wie verlief das Jahr 2023 für Ihr Unternehmen? [%]



2 Bessere Wachstumsaussichten für das laufende Jahr

Für das Jahr 2024 erwarten etwa zwei Drittel der befragten US-Unternehmen in Deutschland ein Umsatzwachstum. Bei Beschäftigung und Investitionen geht ca. jedes dritte Unternehmen von einem Anstieg aus.

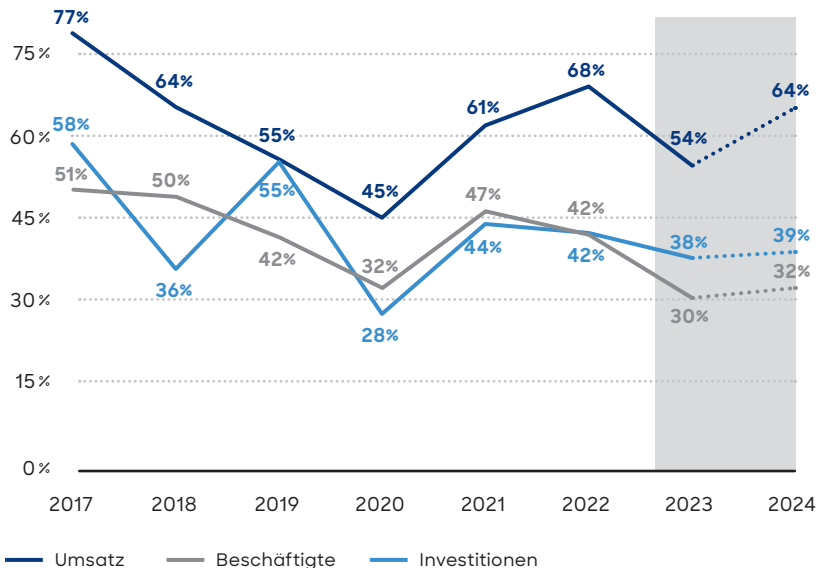
Wie werden sich Umsatz, Beschäftigtenzahl und Investitionen 2024 entwickeln? [%]



Erwartungen für 2024 übersteigen Ergebnisse des Vorjahres

Nachdem die Ergebnisse des vergangenen Jahres in allen Bereichen geringer ausfielen als in den Jahren zuvor, steigen im Jahr 2024 die Erwartungen für den Umsatz deutlich und für Beschäftigung sowie Investitionen leicht.

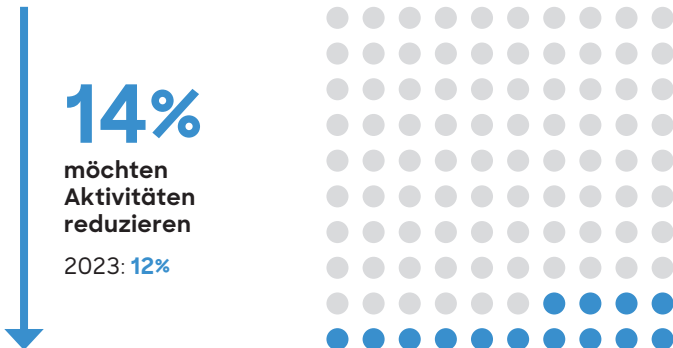
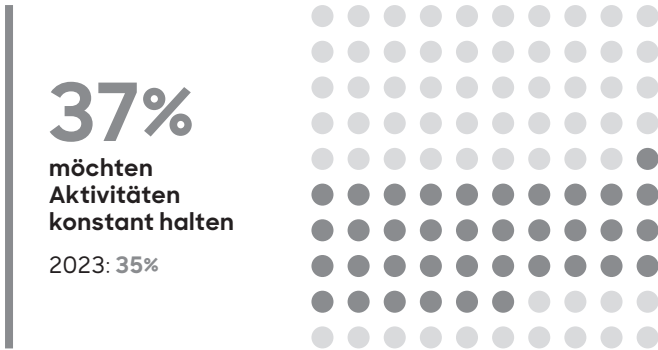
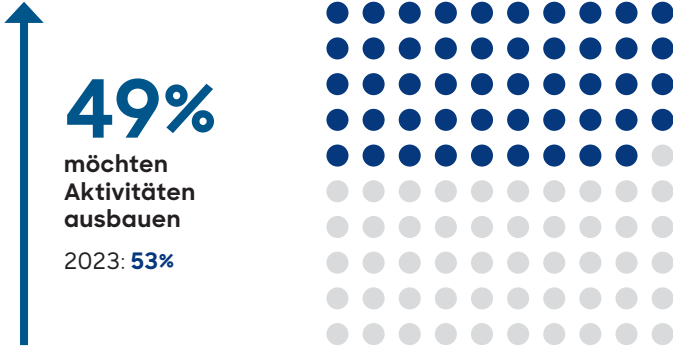
Anteil der Unternehmen, die einen Anstieg bei Umsatz, Investitionen und Beschäftigtenzahl für das jeweilige Jahr verzeichneten (2017-2023) bzw. erwarten (2024)



3 **Erstmals seit Beginn der Umfrage plant weniger als die Hälfte der US-Unternehmen, ihre Aktivitäten in Deutschland auszubauen**

Einen Abbau der Aktivitäten in Deutschland planen allerdings nur wenige US-Unternehmen.

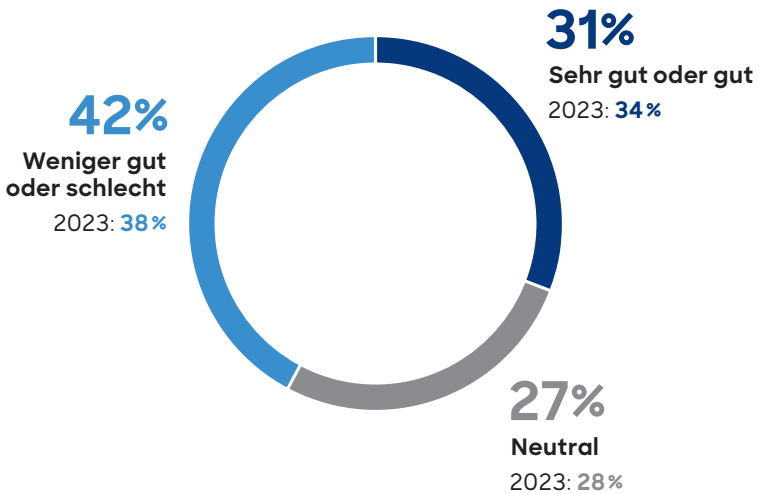
Werden Sie Ihre Aktivitäten in Deutschland in den nächsten drei bis vier Jahren ausbauen, konstant halten oder reduzieren?



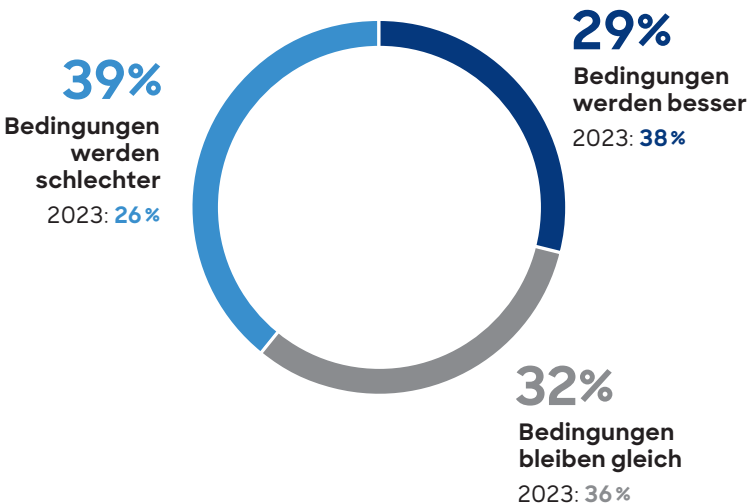
4 Deutschland verliert als Wirtschaftsstandort an Attraktivität

Weniger als jedes dritte US-Unternehmen sieht in Deutschland noch einen guten Wirtschaftsstandort. Auch der Blick in die nähere Zukunft belegt dringenden Handlungsbedarf: Weniger als drei von zehn Befragten gehen von einer Verbesserung der Standortbedingungen aus.

Wie bewerten Sie aktuell die Standortbedingungen in Deutschland?



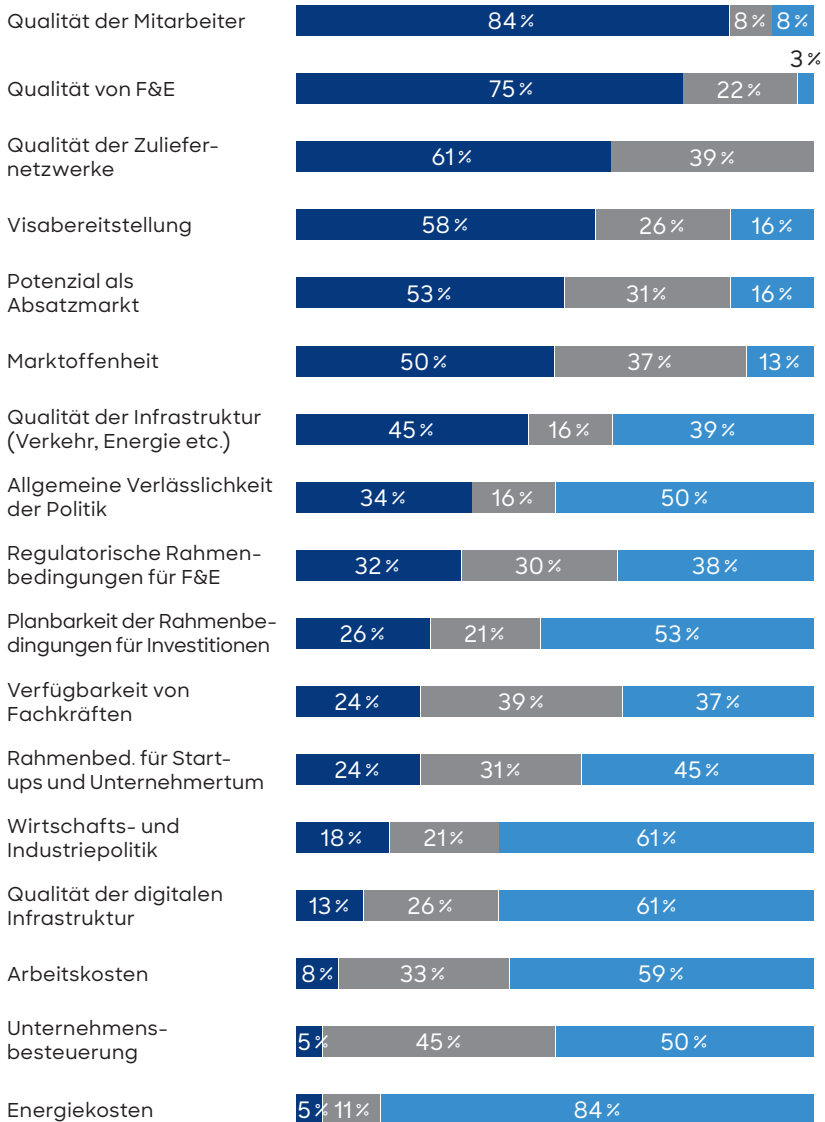
Wie werden sich die Standortbedingungen in Deutschland in den nächsten drei bis vier Jahren entwickeln?



5 Deutschland-Check: hervorragende Mitarbeiter, aber hohe Kosten

Die Qualität der Mitarbeiter, der Forschung und der Zuliefernetzwerke wird von den US-Unternehmen sehr geschätzt. Besonders dringenden Handlungsbedarf sehen die befragten Unternehmen weiterhin bei den Energiekosten und der Digitalisierung. Fast zwei Drittel geben der Wirtschafts- und Industriepolitik eine schlechte Bewertung.

Wie bewerten Sie die Standortfaktoren im Einzelnen? [%]

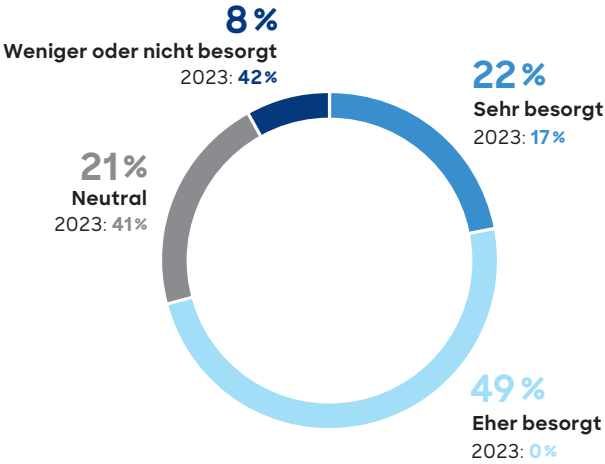


■ Sehr gut oder gut ■ Neutral ■ Weniger gut oder schlecht

6 US-Unternehmen sind mit Blick auf handelsverzerrende Maßnahmen deutlich besorgter als noch im Vorjahr

Sieben von zehn der befragten US-Unternehmen sind besorgt wegen der möglichen Auswirkungen handelsverzerrender Maßnahmen – im vergangenen Jahr war es weniger als jedes fünfte.

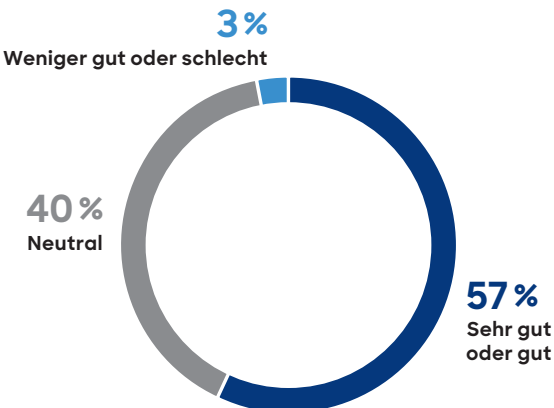
Wie besorgt sind Sie über die möglichen Auswirkungen handelsverzerrender Maßnahmen wie bspw. protektionistischer Gesetze, die in Zeiten globaler Unsicherheit diskutiert werden? [%]



7 US-Unternehmen sehen das Umfeld für Innovationen und Forschung & Entwicklung in Deutschland überwiegend positiv

Etwas mehr als die Hälfte der US-Unternehmen sieht die Rahmenbedingungen für Innovationen als sehr gut oder gut an.

Wie beurteilen Sie das Innovations- und F&E-Umfeld in Deutschland insgesamt?

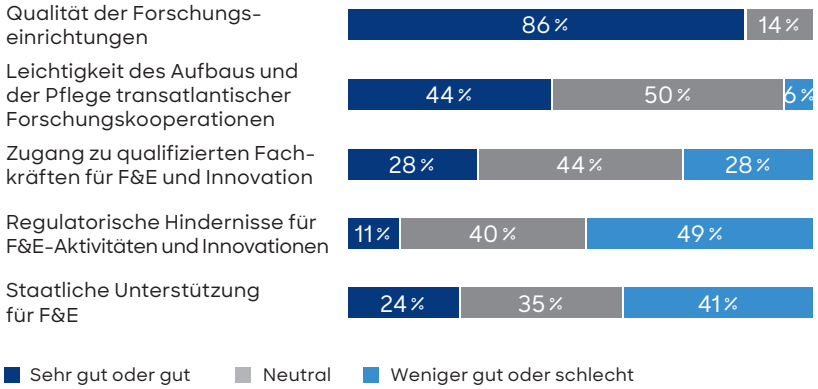


8

Die Qualität der deutschen Forschungseinrichtungen wird von US-Unternehmen sehr geschätzt

Doch es besteht Verbesserungspotenzial, vor allem bei der Minderung regulatorischer Hürden und auch bei der Förderung von F&E durch den Staat.

Wie beurteilen Sie die folgenden Faktoren im Hinblick auf das allgemeine F&E- und Innovationsumfeld in Deutschland? [%]

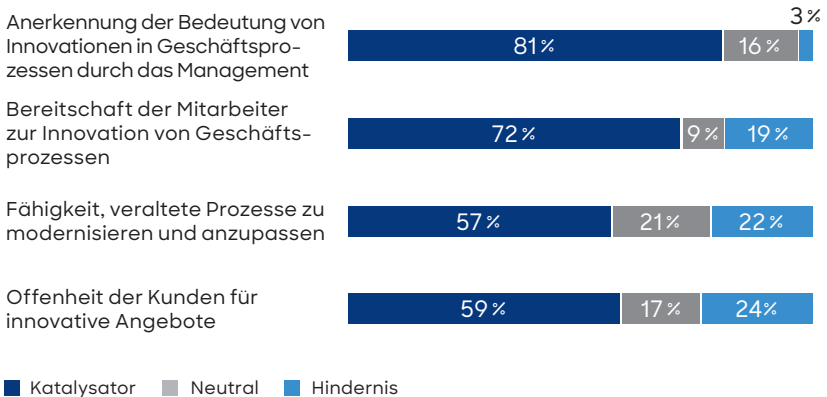


9

Gute Voraussetzungen für Verbesserung der Innovationsfähigkeit

Management und Mitarbeiter sind mehrheitlich bereit für Innovationen in den Geschäftsprozessen, während der Umgang mit veralteten Prozessen und die Offenheit der Kunden für innovative Angebote noch Verbesserungspotenzial aufweisen.

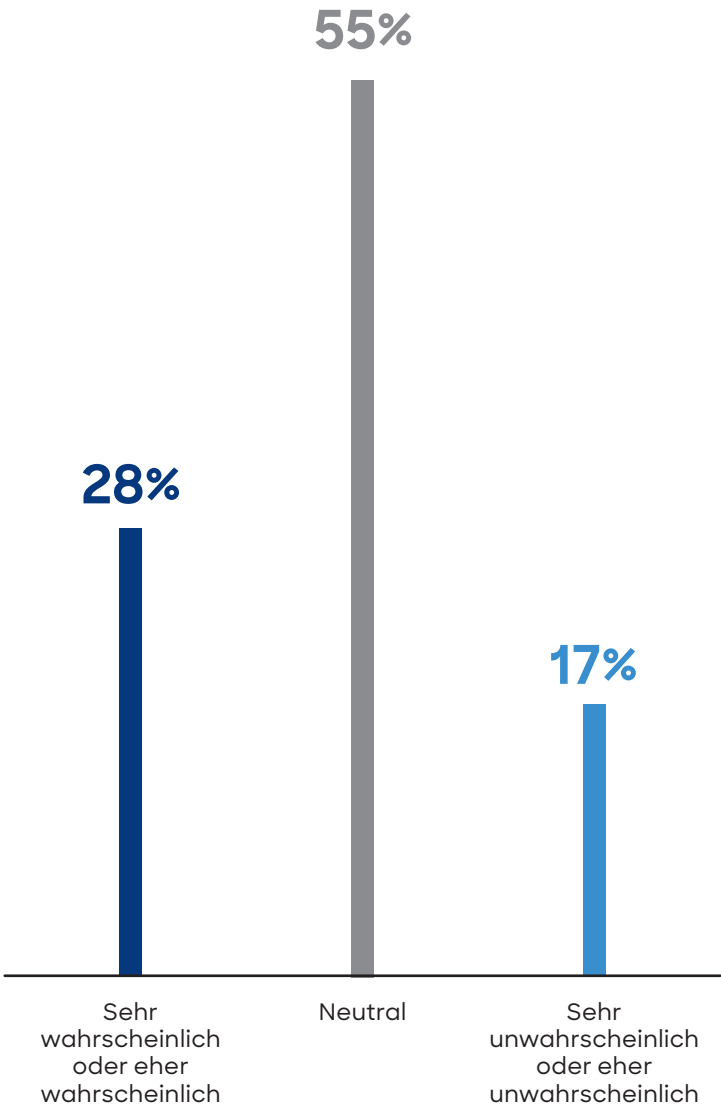
Wie schätzen Sie die folgenden Voraussetzungen für die Verbesserung der Innovationsfähigkeit Ihres Unternehmens ein? [%]



10 Mehr als jedes vierte US-Unternehmen plant eine Ausweitung der F&E- und Innovationsaktivitäten in Deutschland

Etwa die Hälfte der US-Unternehmen möchte ihre F&E-Aktivitäten in Deutschland konstant halten.

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie die F&E- und Innovationsaktivitäten Ihres Unternehmens in Deutschland ausweiten? [%]





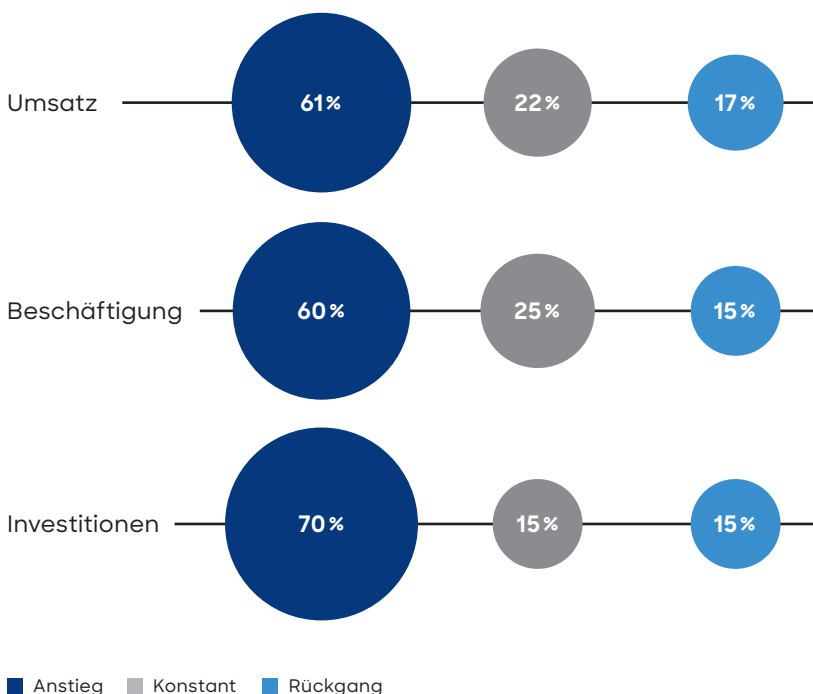
Wie deutsche Unternehmen den Standort USA 2024 einschätzen

Die USA im Frühjahr 2024. Die wirtschaftliche Lage in den USA hat sich zuletzt merklich verbessert und eine von vielen Beobachtern erwartete Rezession konnte abgewendet werden. Auch die deutschen Unternehmen in den USA blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Für das laufende Jahr sind die Erwartungen ebenfalls überwiegend gut. Als Standort schätzen die deutschen Unternehmen die USA größtenteils positiv ein, was sich nicht nur in guten Bewertungen der Standortfaktoren, sondern auch an den Investitionsaktivitäten zeigt. Kritischer sehen die Befragten vor allem die Verlässlichkeit der Politik sowie die Arbeitskosten.

1 Deutsche Unternehmen in den USA mit starkem Geschäftsjahr 2023

Mehr als die Hälfte der befragten deutschen Unternehmen in den USA konnte ihre Umsätze im vergangenen Jahr erhöhen. Viele Unternehmen haben in den USA ihre Investitionen erhöht und ihr Personal ausgebaut.

Wie verlief das Jahr 2023 für Ihr Unternehmen in den USA? [%]

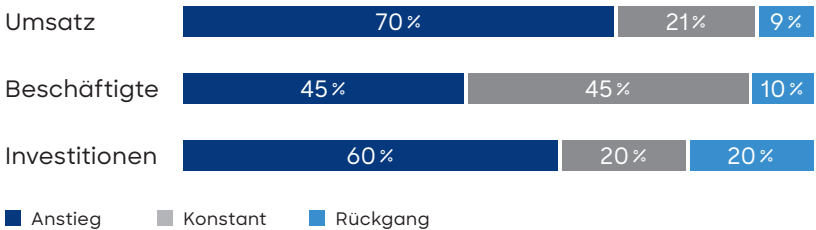


2

Die Erwartungen an das laufende Jahr sind hoch

Die überwiegende Mehrheit der befragten deutschen Unternehmen erwartet im Jahr 2024 steigende Umsätze und einen erneuten Anstieg der Investitionen in den USA. Im Vergleich dazu ist der Anteil der Befragten, der auch einen Anstieg der Beschäftigten plant, etwas geringer.

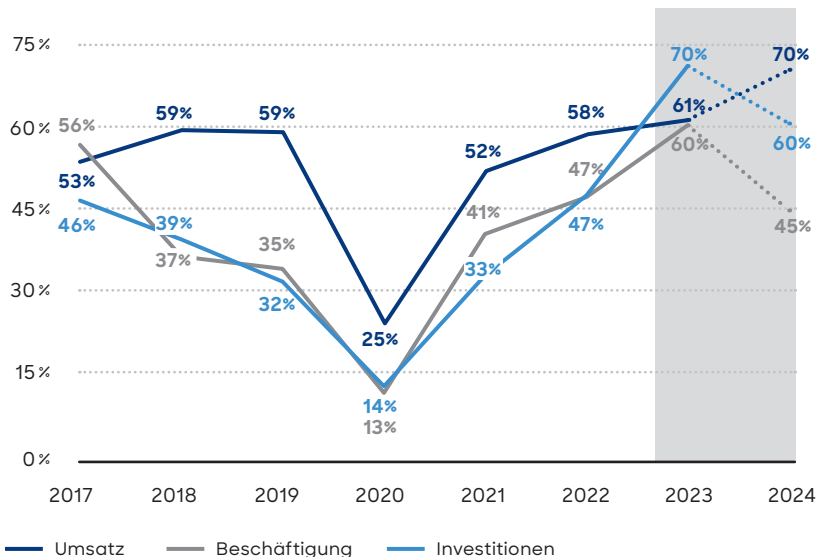
Wie werden sich Umsatz, Beschäftigtenzahl und Investitionen in den USA 2024 entwickeln? [%]



Positive Wirtschaftsentwicklung setzt sich 2024 fort

Nach dem erfolgreichen Vorjahr sind die befragten deutschen Unternehmen für das laufende Jahr grundsätzlich positiv gestimmt. Die Mehrheit rechnet mit steigenden Umsätzen, wenngleich der Anteil der Unternehmen, die ihre Investitionen und Jobs ausbauen, gegenüber 2023 sinkt.

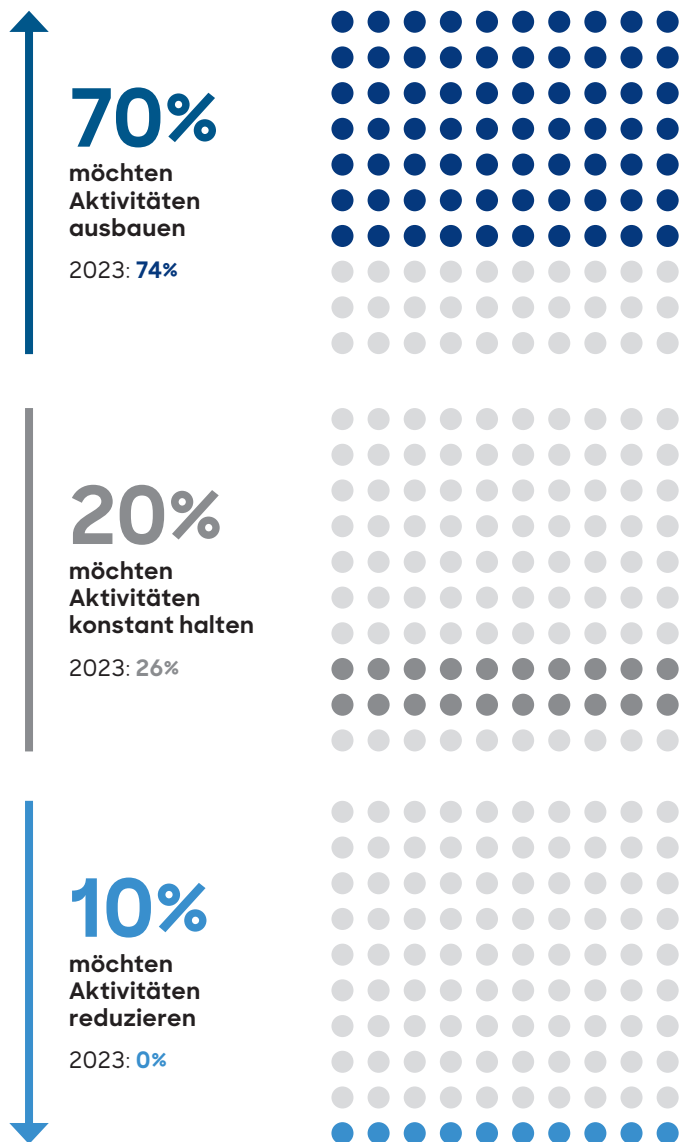
Anteil der Unternehmen, die einen Anstieg bei Umsatz, Investitionen und Beschäftigtenzahl für das jeweilige Jahr verzeichneten (2017-2023) bzw. erwarten (2024)



3 Kontinuierlicher Ausbau der Aktivitäten in den USA

70% der befragten Unternehmen wollen ihre Aktivitäten in den USA mittelfristig weiter ausbauen.

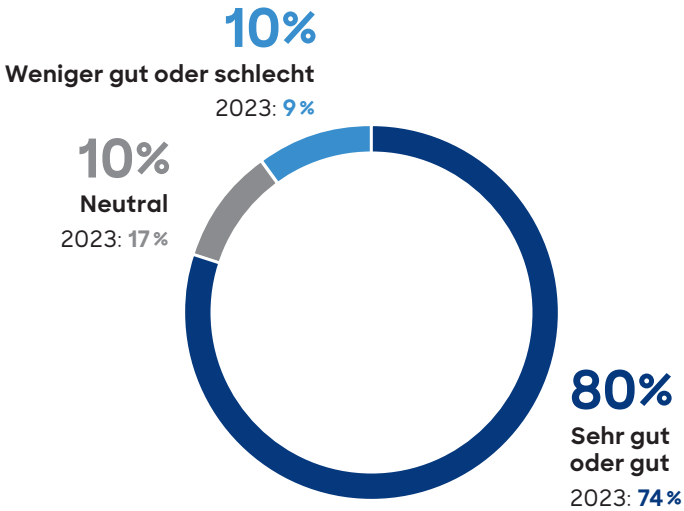
Werden Sie Ihre Aktivitäten in den USA in den nächsten drei bis vier Jahren ausbauen, konstant halten oder reduzieren?



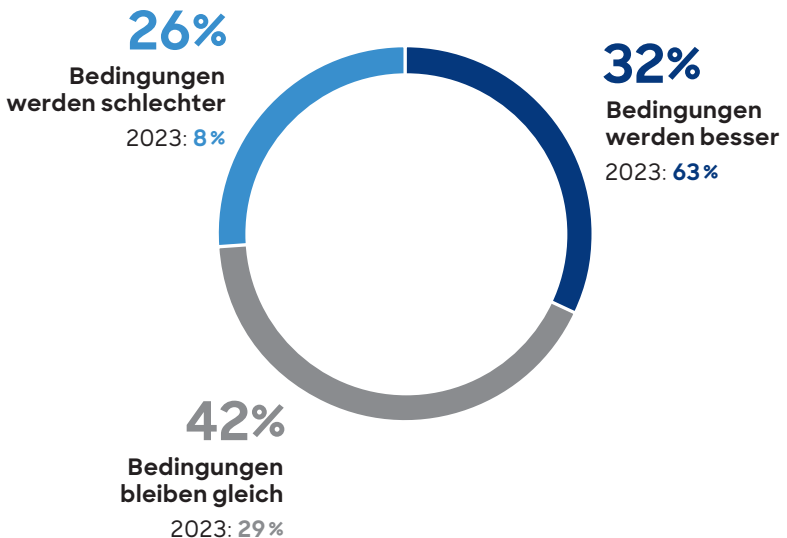
4 Standort USA: positives Zeugnis, gemischte Erwartungen

Die große Mehrheit der deutschen Unternehmen stellt dem Standort USA ein positives Zeugnis aus, allerdings sehen deutlich weniger Unternehmen als im Vorjahr eine Verbesserung in der Zukunft.

Wie bewerten Sie aktuell die Standortbedingungen in den USA?



Wie werden sich die Standortbedingungen in den USA in den nächsten drei bis vier Jahren entwickeln?

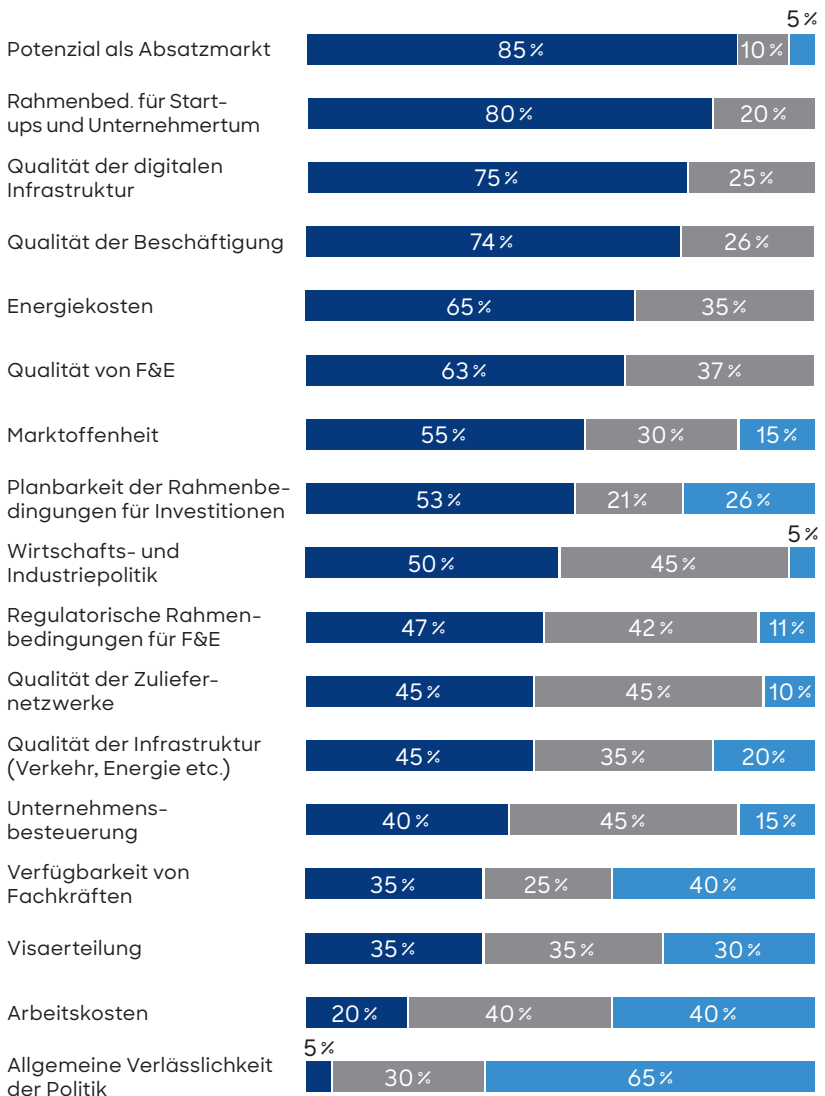


5

USA-Check: attraktiver Standort mit wenigen Schwächen

Die vielen Stärken des US-amerikanischen Marktes werden von deutschen Unternehmen sehr geschätzt. Insbesondere das Potenzial als Absatzmarkt und das unternehmerische Umfeld werden positiv bewertet. Die allgemeine Verlässlichkeit der Politik sowie die Verfügbarkeit von Fachkräften und die Arbeitskosten werden von den Befragten hingegen weniger gut oder schlecht bewertet.

Wie bewerten Sie die Standortfaktoren im Einzelnen? [%]



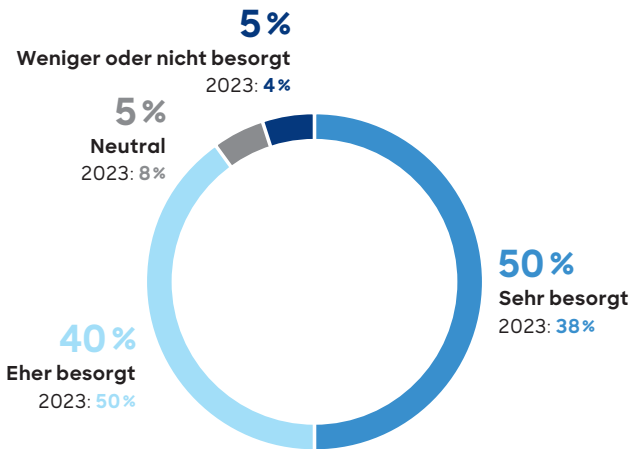
■ Sehr gut oder gut ■ Neutral ■ Weniger gut oder schlecht

6

Deutsche Unternehmen betrachten handelsverzerrende Maßnahmen mit großer Sorge

Noch deutlicher als bei den US-Unternehmen zeigt sich die große Mehrheit der deutschen Unternehmen besorgt wegen der möglichen Auswirkungen handelsverzerrender Maßnahmen. Vier von zehn Unternehmen sind "eher besorgt", jedes zweite befragte Unternehmen ist sogar "sehr besorgt".

Wie besorgt sind Sie über die möglichen Auswirkungen handelsverzerrender Maßnahmen wie bspw. protektionistischer Gesetze, die in Zeiten globaler Unsicherheit diskutiert werden? [%]

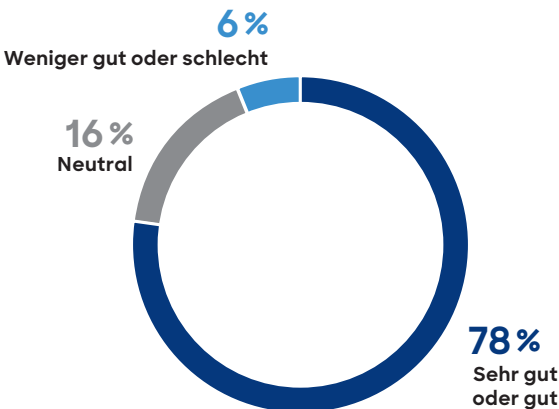


7

Deutsche Unternehmen sehen das Umfeld für Innovationen und Forschung & Entwicklung in den USA sehr positiv

Über drei Viertel der Befragten geben an, dass das Umfeld für Innovationen und F&E am Standort USA "sehr gut oder gut" ist.

Wie beurteilen Sie das Innovations- und F&E-Umfeld in den USA insgesamt?

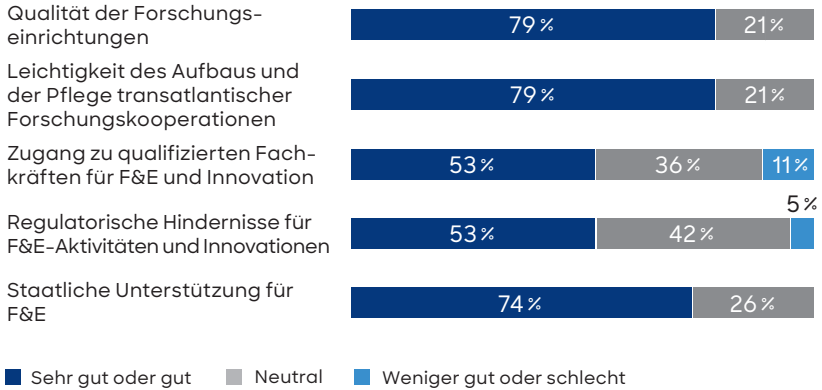


8

Sehr gute F&E-Bedingungen in den USA

Die Qualität der Forschungseinrichtungen und die einfache Möglichkeit, Forschungsk Kooperationen einzugehen, werden von den deutschen Unternehmen gelobt. Im Vergleich dazu schneiden der Zugang zu F&E-Fachkräften sowie regulatorische Hindernisse weniger gut ab.

Wie beurteilen Sie die folgenden Faktoren im Hinblick auf das allgemeine F&E- und Innovationsumfeld in den USA? [%]

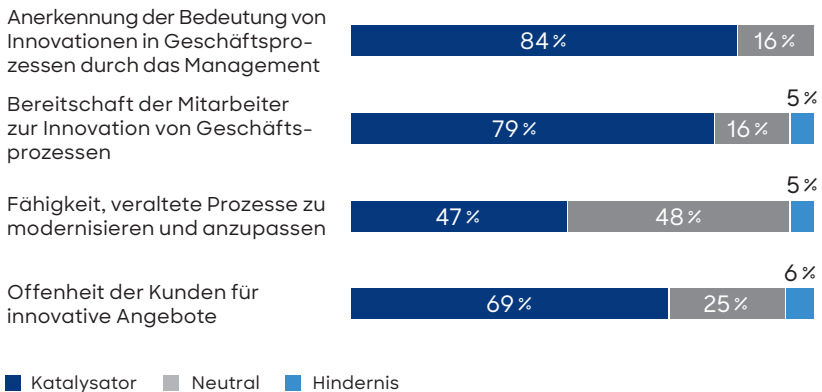


9

Starke Voraussetzungen zur Verbesserung der Innovationsfähigkeit

Management, Mitarbeiter und Kunden sind mehrheitlich bereit für Innovationen in Geschäftsprozessen und Produkten, während die Unternehmen aus Deutschland weniger optimistisch im Hinblick auf den Umgang mit Legacy-Prozessen sind.

Wie schätzen Sie die folgenden Voraussetzungen für die Verbesserung der Innovationsfähigkeit Ihres Unternehmens ein? [%]

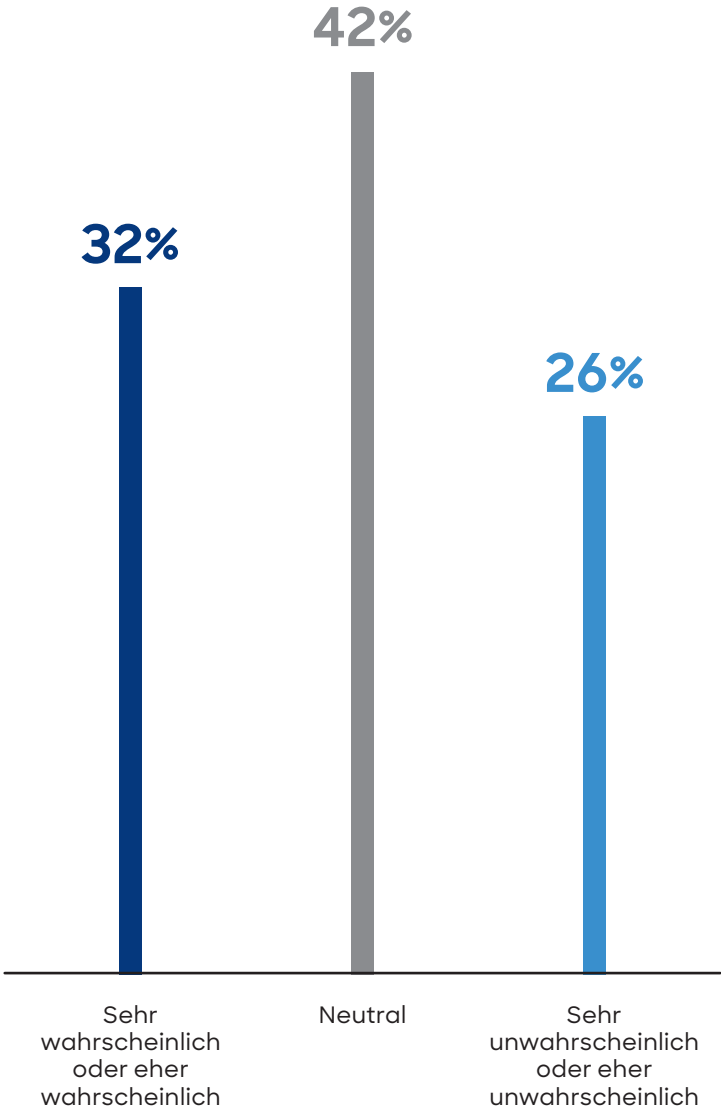


10

Jedes dritte Unternehmen plant eine Ausweitung der F&E- und Innovationsaktivitäten in den USA

Der Großteil der befragten Unternehmen plant allerdings, diese Aktivitäten in den USA konstant zu halten.

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie die F&E- und Innovationsaktivitäten Ihres Unternehmens in den USA ausweiten? [%]



Über AmCham Germany

Die American Chamber of Commerce in Germany (AmCham Germany) ist die Stimme der transatlantischen Wirtschaft. Wir fördern die globalen Handelsbeziehungen, die auf dem starken Fundament der amerikanisch-deutschen Partnerschaft stehen. Dabei unterstützen wir aktiv die Interessen unserer Mitglieder durch unser Netzwerk in Wirtschaft, Politik und den AmChams weltweit. AmCham Germany ermöglicht interkulturelles Verständnis, Zusammenarbeit und neue Investitionen durch die Grundsätze eines transparenten Dialogs, freien Handels und eines wettbewerbsfähigen und offenen Wirtschaftsklimas.

Über Roland Berger

Roland Berger ist eine weltweit führende Strategieberatung mit einem breiten Leistungsangebot für alle relevanten Branchen und Unternehmensfunktionen. Roland Berger wurde 1967 gegründet und hat seinen Hauptsitz in München. Die Strategieberatung ist vor allem für ihre Expertise in den Bereichen Transformation, industrieübergreifende Innovation und Performance-Steigerung bekannt und hat sich zum Ziel gesetzt, Nachhaltigkeit in all ihren Projekten zu verankern. Im Jahr 2023 verzeichnete Roland Berger einen Umsatz von über einer Milliarde Euro.

Über die Teilnehmer

Insgesamt haben 68 Mitgliedsunternehmen von AmCham Germany teilgenommen, deren Antworten in das Business Barometer eingeflossen sind. 38 US-Unternehmen mit einem Standort und Umsatz von mindestens 36 Milliarden Euro in Deutschland sowie 30 deutsche Unternehmen mit einem Standort und Umsatz von mindestens 72 Milliarden Euro in den USA haben am diesjährigen AmCham Germany Transatlantic Business Barometer teilgenommen. Die Umfrage fand vom 10. April bis zum 10. Mai 2024 statt.



Herausgeber

Roland Berger GmbH

Sederanger 1
80538 München
+49 89 9230-0
press@rolandberger.com
www.rolandberger.com

AmCham Germany

Börsenplatz 13-15
60313 Frankfurt am Main
+49 69 929104-0
presse@amcham.de
www.amcham.de

Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Ohne spezifische professionelle Beratungsleistung sollten keine Handlungen aufgrund der bereitgestellten Informationen erfolgen. Haftungsansprüche gegen Roland Berger GmbH, die durch die Nutzung der in der Publikation enthaltenen Informationen entstanden sind, sind grundsätzlich ausgeschlossen.

© 2024 ROLAND BERGER GMBH. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.